



Mitteilungsblatt

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie lange ist es her, dass Sie einen Buntspecht haben trommeln hören? „Trommeln“ so sagt man dem Geräusch, das der Buntspecht erzeugt. Er trommelt, weil ihm die Sprache fehlt. Amseln und andere Vögel setzen ihren Gesang ein, der Buntspecht das Trommeln. Menschen und Tiere können also trommeln. Jedes Wesen auf seine Weise. Im Monat Juni wird in unserer Kirche getrommelt. An der Langen Nacht der Kirche vom **2. Juni** wird ein **Djembé** (Trommel aus Afrika) **Workshop** angeboten. Haben Sie schon einmal getrommelt? Manuel Siebs, eines der grössten Talente der Schweizer Perkussions-Szene, lädt Sie zu einer Trommel-Erfahrung ein, ob mit oder ohne Erfahrung.

Trommeltöne waren bereits mehrfach zu hören in unserer Kirche. Etwa wenn die Musikgesellschaft spielt, wenn der Kirchenchor afrikanische Lieder vorträgt oder Prädikantin Therese Bircher mit ihren Grosskindern im Gottesdienst singt und musiziert.



Im letzten der 150 Psalmen der Bibel heisst es:
Lobt Gott, den Mächtigen im Himmel!
4 Lobt Gott mit Trommeln und Freudentanz,
mit Flöten und mit Saitenspiele!
5 Lobt Gott mit klingenden Zimbeln,
lobt ihn mit schallenden Becken!
6 Alles, was atmet, soll den Herrn rühmen!
Preist den Herrn – Halleluja!
Aus Psalm 150

Nach vielen Klagen, Unverständnis und Fragen steht am Ende der Psalm 150 als ein grossartiges Lob Gottes. Die Psalmbeter haben erfahren, dass auch in der aussichtslosesten Situation Gott die Macht hat einzugreifen, aus unseren Fehlern Gutes entstehen zu lassen und totgegläubtes zu neuem Leben zu

erwecken. „Alles, was atmet“ soll Gott loben. Also jedes Wesen auf seine Weise. Da kommen auch verschiedene Musikinstrumente zum Einsatz. So bunt und vielfältig darf auch unser Lob Gottes in der Kirche erklingen. Ich selbst meine nicht trommeln zu können. Denn der richtige Rhythmus liegt mir nicht in den Genen. Also wage ich mich kaum an eine Trommel. Doch worin besteht denn ein Lob Gottes? Aus perfekt abgestimmten Rhythmen und den richtigen Tönen? Geht es nicht viel mehr darum, mein Herz zu Gott emporzuheben? Meine Freude über ihn hörbar und sichtbar zu machen?

Diese Gedanken führen zur Frage: In welcher Art und Weise können Sie zum Lob Gottes beitragen? Welche Begabungen und Fähigkeiten haben Sie? Denn um in diesen Lobpreis einzustimmen, muss man nicht gut singen oder ein Instrument spielen können. Das ist eine der vielen Möglichkeiten, aber nicht die einzige.

Mirjam, die Schwester Moses und Aarons ist uns ein Vorbild. Nach der wundersamen Errettungstat, die Gott für sein Volk am Schilfmeer getan hatte, nahm sie als erste eine Trommel zur Hand und begann Gott zu loben. Andere schlossen sich ihr an, bis das ganze Volk zu trommeln, zu singen und loben begann.

Da nahm die Prophetin Mirjam, die Schwester Aarons, die Trommel in ihre Hand, und alle Frauen zogen hinter ihr hinaus mit Trommeln und in Reigentänzen. 2. Mose 15,20

Wenn wir Gott danken für seine Führungen, seinen Schutz, seine Wundertaten an uns, für Kleines und Grosses, so wollen wir dies nicht nur für uns im stillen Kämmerlein tun. Psalm 150 fordert uns auf, Gott laut zu loben, für andere wahrnehmbar. Mirjam hat mit trommeln andere zum Loben bewegt. Was könnte Ihr Weg sein? Vielleicht, indem Sie sich Ihr Herz fassen und anderen weiter erzählen und bezeugen, was Sie auf ihrem Weg mit Gott erlebt haben. Das kann andere ermutigen, weiterzugehen und Gott zu vertrauen. Dann wird unser ganzes Leben zu einem Instrument, auf dem wir Gott unser Lob darbringen können.

Gottes Segen wünscht Ihnen
Pfarrerin Sarah von Schuckmann

Gottesdienste

Zu allen Gottesdiensten heissen wir Sie herzlich willkommen!

4. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst

Prädikantin Esther Richard
Andreas Hugli, Orgel
Flötenensemble Flauto Dolce

Sonntagstreff – Kinderkirche am Sonntagmorgen (Sonntagsschule)

gemeinsamer Start in der Kirche, danach beginnt das Programm für die 2-jährigen bis Mittelstufenkinder in der Pfrundschiür. Ohne Anmeldung.

Predigttaxi: Marianne Shabani, 079 364 38 41

11. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst

Pfarrer Andreas Zeller
Hans Hofer, Orgel

Predigttaxi: Severin Anken, 033 657 25 14

14. Juni, 06.15 Uhr Frühgebet

18. Juni

19.00 Uhr, Abendgottesdienst

Pfarrer Roland Trachsel
Anita Hertig, Orgel

Predigttaxi: Ruth Anken, 079 715 41 36

25. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst mit KUV 5

Pfarrer Sarah von Schuckmann
Markus Aellig, Orgel

Sonntagstreff – Kinderkirche am Sonntagmorgen (Sonntagsschule)

gemeinsamer Start in der Kirche, danach beginnt das Programm für die 2-jährigen bis Mittelstufenkinder in der Pfrundschiür. Ohne Anmeldung.

Predigttaxi: Martin Graf, 079 371 98 14

Vorschau Gottesdienste im Juli 2023:

2. Juli	10.00 Uhr	Pintelpredigt
9. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst
16. Juli		kein Gottesdienst
23. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst
30. Juli	19.00 Uhr	Abendgottesdienst

Voranzeige Pintelpredigt:

Pfarrer Sarah von Schuckmann
Musikgesellschaft, Leitung Marco Aebersold
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Auskunft gibt das Pfarramt ab 7.00 Uhr unter der Nummer 033 657 12 87.

Wir haben Abschied genommen

am 14. April von
Friedrich Bucher, Eifeldweg 4, Wimmis

Wir heissen willkommen

getauft wurde am 9. April
Jason Erb, Bachtelestrasse 3, Wimmis

Beim Herrn bin ich geborgen. Psalm 11,1

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 14. Juni 2023, 20.00 Uhr in der Pfrundschiür Wimmis

Traktanden:

- Jahresrechnung 2022
 - Genehmigung diverser Nachkredite im Gesamttotal von CHF 70'969.05
 - Genehmigung Jahresrechnung 2022
 - Genehmigung Schlussrechnung Investitionsausgaben für Sanierung Rest Stützmauer unterhalb Pfarrhauses von CHF 55'689.70
 - Genehmigung neuer Investitionskredit für Türfronten und Rollläden an der Pfrundschiür von insgesamt CHF 30'500.00
- Informationen aus dem Kirchgemeinderat
- Verschiedenes

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Der Kirchgemeinderat

Veranstaltungen

Kirchenchor

jeweils am Mittwoch, 19.30 Uhr in der Pfrundschiür

Mittagstisch

Mittwoch, 7. Juni, 11.30 Uhr,
im Gasthof Kreuz

Anmeldung für das Essen und gratis Abhol- und Rückfahrdienst bis am Montag, 5. Juni

Anmelden bei:

Ruth Anken Tel. 079 715 41 36
Greti Stucki Tel. 033 657 19 88

Brotbacken im Spycher

Freitag, 9. Juni, ab 8.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Doris Mani Tel. 033 657 10 06

Dorfhöck für Seniorinnen und Senioren

Sommerpause

Missionsarbeitskreis

Der Missionsarbeitskreis kommt in der Pfrundschiür zusammen:

Mittwoch, 7. Juni 19.30 – 21.30 Uhr
Dienstag, 13. Juni 14.00 – 16.30 Uhr

Witwenkreis

Dienstag, 20. Juni, 14.00 Uhr
in der Pfrundschür

Schnägge-Höck

Mittwoch, 28. Juni, 9.30 Uhr in der Pfrundschür

Wimmis Begegnung

Samstag, 24. Juni, 9.30 – 11.30 Uhr
in der Pfrundschür

Bibelkurs „Neues Testament“

Freitag, 9. + 23. Juni 19.30 Uhr
in der Pfrundschür

Lange Nacht der Kirchen, Programm

19.00	Djembé Workshop mit Manuel Siebs. Es wird so richtig getrommelt
20.00	Lörtscht: das Duo David Stettler und Sami Lörtscher befasst sich mit Volksmusik und Volksliedern, welche sie auf erfrischende Art in neue Kleider stecken. Sie sind und bleiben eine musikalische Wundertüte!
21.00	Jodelworkshop, als Heilmittel für Geist, Seele und Leib!! Von und mit Therese und Joseph Bircher
22.00	Barbara Meister-Moser singt begleitet am Piano von Reto Freitag Ihre Lieblings Stücke
23.00	Taizé-Feier, Gesang, Texte, Stille

Rückblick

Senioren Ausflug 10. Mai 2023

89 Ausflügler trafen sich am Vormittag zum diesjährigen Seniorenausflug. Mit der Firma Neukomm ging die Reise via Brünig nach Luzern, wo wir auf das Mittagsschiff «Waldstätter» umstiegen. Während der Fahrt in Richtung Weggis/Vitznau und zurück genossen wir feinen Händöpfelstock, Nidwaldner Hacktätschli und Gemüse, sowie ein Stück Zuger Kirschtorte, die mit dem «Gügs» nicht geizte. An den fröhlichen Tischrunden wurde geplaudert und das grüne Wasser des Vierwaldstättersees bewundert. Zurück in Luzern war unter anderem das Begehen der Kapellbrücke beliebt oder auch ein kurzer Besuch des KKL. Die Rückreise führte uns beim Rotsee vorbei nach Emmen, wo sich so eindrücklich die kleine Emme und die Reuss vereinen. So unterschiedlich wie die zwei



BLB

Holz Bau Welt

Kinderarchewoche Kirchgemeinde Wimmis
8. -11. August 2023
Für Kinder von 6 -12jährig
In der Rollhockeyhalle Wimmis

Dienstag, 8. August 9.00– 12.15 Uhr
Mittwoch, 9. August 9.00 – 12.15 Uhr
Donnerstag, 10. August 9.00 – 14.30 Uhr
Freitag, 11. August 9.00 – 12.15 Uhr
Freitag, 11. August 18.00 Uhr Abschluss mit Familien

Anmeldung bis 30. Juni 2023 an:
Kirchgemeinde Wimmis, Sekretariat, Oberdorfstrasse 16a
oder kirchgemeinde@wimmis.ch

Flüsse sind, so war auch das Wetter an diesem Tag: Manch einer wusste bisweilen nicht, ob er die Sonnenbrille oder den Regenschirm hervorholen soll.

Bei Huttwil überquerten wir die Grenze der beiden Kantone Luzern und Bern abermals und freuten uns über die üppig grüne Landschaft des Emmentals. Mit dem Besuch der Kirche Sumiswald und kurzer Andacht schlossen wir das Ausflugsprogramm. Unter den letzten Sonnenstrahlen erreichten wir gegen Abend unser Daheim. Ein grosses Dankeschön ergeht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, alle Begleiterinnen, sowie an Greti Stucki für die vorzügliche Organisation, schlussendlich auch an die Einwohnergemeinde Wimmis, die sich zur Hälfte an den Kosten beteiligt hat. Mit lieben Grüßen
Pfarrerin Sarah von Schuckmann



Konfirmation 2023

An Auffahrt, 18. Mai und Sonntag, 21. Mai 2023 wurden in unserer Kirche 19 junge Menschen konfirmiert. Der gemeinsam gestaltete Gottesdienst zum Thema „Wünsche und Träume“ bildete den Abschluss der KUW-Zeit.



Der Herr, euer Gott, segne euren Weg.
Ein Weg des Friedens soll es sein.
Er geleite euch zum Ziel eurer Reise.
Den Frieden Christi möget ihr finden
an diesem Tag
und zu jeder Zeit.
Amen

Pfarrerin Sarah von Schuckmann

Danke!



Seit sechs
Oetterli in

Sigristen tätig. Auf Ende Mai 2023 treten sie nun in den verdienten Ruhestand. Wir haben Elisabeth und Erich stets geschätzt für ihr zuverlässiges, pflichtbewusstes Wirken. Wir schauen auf eine wunderbare Zusammenarbeit mit gegenseitigem Respekt zurück. Im Gottesdienst vom 30. April 2023 wurden die beiden verabschiedet. Der Kirchgemeinderat, das Pfarramt und Sekretariat dankt Elisabeth und Erich von ganzem Herzen und wünscht Elisabeth und Erich alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Jahren sind Elisabeth und Erich
unserer Kirchgemeinde als

